



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1858-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 16. Februar 1858.

Großer Masken-Ball

in dem
vereinigten Lokale der Hofbühne, des Theater-
und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise:

in die vereinigte Säle	1 fl. 45 fr.	
Galerie des Concertsaales	— 24 fr.	
sonstige in der Reserve-Loge des ersten Ranges im Theater-Saale, (mit dem Rechte des freien Besuchs der vereinigte Säle)	2 fl. 20 fr.	
Reserve-Loge des zweiten Ranges im Theater-Saale	— 48 fr.	
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	
Galerie-Loge	— 24 fr.	
Galerie	— 12 fr.	
ganze Parterre-Logen	mit dem Rechte des freien Besuchs der vereinigte Säle { pr. Platz	
ganze Logen des ersten Ranges		1 fl. 45 fr.
ganze Logen des zweiten Ranges		2 fl. —
ganze Logen des dritten Ranges		— 45 fr.
	— 30 fr.	

Derselben Logenabonnenten, welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen

Montag, den 15. Februar, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr,
an dem Hoftheater-Bureau zu machen. — Von 4 Uhr an werden die noch freien Logen ebenfalls zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben.

Eintrittskarten in die vereinigte Säle werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse im Voraus abgegeben:

Samstag, den 14. Febr., Vormittags v. 11 bis 12 Uhr,
Dienstag, den 16. Febr., " " v. 11 bis 12 Uhr.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Der Zugang zu den vereinigte Tanz-Sälen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Parterre.

Zu den Logen und Reserve-Logen des zweiten und dritten Ranges gelangt man auf der, neben der Restauration befindlichen Treppe, (Eingang vom Theaterplatz aus) und zu der Galerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Portierwohnung (auf der Platzseite), woselbst sich auch die Casse zu letztgenannter Gallerie befindet.

An beiden Saal-Ausgängen werden erst von 11 Uhr an Contremarquen ausgegeben, welche indessen nur an dem Eingänge wieder als gültig angenommen werden, an welchem sie abgegeben worden sind.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Auf die Gallerie des Concertsaales, in die Reserve-Logen des ersten, zweiten und dritten Ranges, in die Gallerie-Loge, so wie auf die Gallerie des Theater-Saales, werden **keine** Contremarquen ausgegeben.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Lehterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Regen, Spornen u. s. w. können am Eingänge an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In dem, an die Estrade der Bühne angrenzenden Zimmer, kann man sich während des Balles Maskenanzüge verschaffen, und sich daselbst an- oder auskleiden. Auch sind an diesem Orte Karren, Maskenzeichen und sonstige Ball-Requisiten käuflich zu haben.

Die in den beiden Parterre-Proskeniums-Logen des Theater-Saales befindlichen Waaren-Lotterien enthalten jede 1500 Loose à 12 fr., worunter je 150 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämtlicher Loose entsprechen, deren Auspielung unter polizeilicher Controle Statt findet.

Warme Speisen werden nur in den Speisesälen neben dem großen Saale abgegeben.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concert - Saale:

1. Polonaise, von Meier.
2. Walzer, „f. f. Kammer-Ball-Tänze“, von Lanner.
3. Polka „Aeskulap“, von Strauß.
4. Galopp „Agnesen“, von Pfeiffer.
5. Polka-Mazurka von Häffner.
6. Quadrille „Propheet“, von Strauß.
7. Walzer „Kortep-Rhein-Klänge“, von Strauß.
8. Polka „Der Jäger im Wald“, von Silbermann.
9. Galopp „Badner Luftfahrt“, von Schacht.
10. Polka-Mazurka „La Violette“, von Faust.
11. Zum Cotillon: Walzer mit Polka, von Lanner.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Marsch von Gung'l angezeigt

12. Walzer „Die Troubadour's“, von Lanner.
13. Polka „Castagnetten“, von Neumann.
14. Galopp „Carnevals-Traum“, von Biank.
15. Quadrille „Militair“, von Hild.
16. Walzer „Aurora“, Künstler-Ball-Tänze von Lanner.
17. Polka-Mazurka „Alma“, von Heidt.
18. Polka „Aschermittwoch“, von Heidt.
19. Zum Cotillon: Walzer mit Galopp, von Gung'l.

Im Theater - Saale:

1. Polonaise, von P. Heidt.
2. Walzer „Die Romantiker“, von Lanner.
3. Polka „Victoria Regia“, von Stasny.
4. Galopp „Hafen-Jagd“, von P. Heidt. (Neu.)
5. Contre-Tänze a. d. Oper „Postillon v. Conjumeau“, arrang. v. P. Heidt.
6. Polka-Mazurka nach steierischen Motiven, von Zöhler.
7. Walzer „Wiener Früchteln“, von Joh. Strauß.
8. Polka „Bonvivants“, von Herzog.
9. Galopp „Breslauer“, von Faust.
10. Polka-Mazurka von Häffner.
11. Zum Cotillon: Walzer mit Polka, von Labitzky.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird angezeigt durch den Walhalla-Marsch von Herzog.

12. Walzer „Hof-Ball-Tänze“, von Lanner.
13. Polka „Mannheimer Musikfest“, von Heidt.
14. Galopp „Venetianer“, von J. Strauß.
15. Contre-Tänze „Diga“, von Kühner.
16. Walzer „Alma's-Tänze“, von Lanner.
17. Polka-Mazurka „La Violette“, von Faust.
18. Polka „Töpliger“, von Silbermann.
19. Zum Cotillon: Walzer mit Galopp, von Strauß.